

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Haushaltsabteilung
Verfasser/in
Käser, Dominik

Vorlagen-Nr.
200/10/2023
Aktenzeichen

Anlagedatum
05.09.2023

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Gemeinderat	28.09.2023	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Überplanmäßige Ausgabe für die Hangstabilisierung am "Roten Weg"

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Der Gemeinderat beschließt die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für das Haushaltsjahr 2023 in Höhe von 120.000 Euro für die Hangstabilisierung am „Roten Weg“ (Investitionsauftrag i54100066005 SK 78720000). Die Deckung erfolgt vorbehaltlich über die Straßenunterhalt (Kostenstelle 5410066630 SK 42120000).

Anlagen
keine

Interne Prüfung

1. Wirkungskreis des Beschlusses

- Freiwillige Aufgabe
 Weisungsfreie Pflichtaufgabe
 Pflichtaufgabe nach Weisung (Weisungsaufgabe)

2. Finanzielle Auswirkungen

2.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

- ja, in Höhe von 120.000 Euro nein

2.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

- ja, in Höhe von jährlich nein

Erläuterung: _____

2.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

- ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

- ja nein

5410066630 SK 42120000

unter der Kostenstelle

2.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

- ja nein

Erläuterung:

3. Personelle Auswirkungen

- ja nein

Erläuterung:

Das Hauptamt wurde bei der Erstellung des Beschlussvorschlags beteiligt:

- ja nein

4. Klimarelevanz/ Auswirkungen auf den Klimaschutz

<input checked="" type="checkbox"/> keine	<input type="checkbox"/> negativ	<input type="checkbox"/> positiv
Erläuterung		

Erläuterungen

Die Stabilisierung des Hanges auf einer Länge von ca. 10,0 Meter erfordert aufwändigere Maßnahmen, als ursprünglich angenommen, da die Zuwegung sehr beengt ist.

Es ist eine senkrechte Bohrpfahlwand vorgesehen. Dies erscheint als die sinnvollste Lösung, da sich unmittelbar unterhalb des Weges Anlieger befinden (Terrassenhäuser Degerfelden).

Die Wegewiederherstellung dient als Voraussetzung, dass der Forst und die Waldbesitzer an ihre Grundstücke kommen, um bergseitig abstürzende Bäume zu entfernen bzw. zum Absturz drohende Baumbestände rechtzeitig zu fällen und zu entfernen, da diese eine potenzielle Gefährdung für die unteren Anlieger darstellen.

Zudem gibt es, bedingt durch die starken Regenfälle, immer mehr bergseitige Hangrutschungen, so dass eine regelmäßige Kontrolle dringend notwendig ist und gegebenenfalls auch die Entsorgung des abgerutschten Bodens.

Derzeit ist der Weg gesperrt, da die Wegebreite im Bereich der hangseitigen Rutschung kein Befahren mit PKW oder anderen Fahrzeugen zulässt

Als Deckungsmittel wird die Position des Straßenunterhalts mit der oben genannten Kontierung vorgeschlagen. Dazu wird die im Rahmen der Haushaltssperre erlassene Budgetsperre der Position teilweise aufgehoben.